

Comprehensive Cancer Center in Nordrhein-Westfalen

Um die Versorgung krebserkrankter Menschen weiter zu verbessern, fördert die Deutsche Krebshilfe nach dem Vorbild der amerikanischen Comprehensive Cancer Center (CCC) onkologische Spitzenzentren in Deutschland. Die Anforderungen an diese onkologischen Zentren sind hoch: Schwerpunkte sind zum einen die verstärkte institutionalisierte Zusammenarbeit unterschiedlicher medizinischer Fachrichtungen und zum anderen die Verknüpfung von klinischer Versorgung und patientenorientierter Forschung. Neben Diagnostik und Therapie spielt dabei auch die Prävention eine Rolle, wie z.B. Forschungen zur Krebsentstehung.

In Deutschland gibt es derzeit zwölf Spitzenzentren – drei davon in NRW:

1) Universitätstumorzentrum UTZ Düsseldorf

Universitätsklinikum Düsseldorf, MNR-Klinik
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 81 - 08 200
www.uniklinik-duesseldorf.de/UTZ

2) Centrum für Integrierte Onkologie Köln/Bonn (CIO)

Standort Köln

Universitätsklinikum Köln
Interdisziplinäre Tumorambulanz
Kerpener Str. 62, 50937 Köln
Tel.: 02 21 / 478–87660
www.cio-koeln-bonn.de

Standort Bonn

Universitätsklinikum Bonn
Interdisziplinäre Tumorambulanz
Sigmund-Freud-Straße 25, 53105 Bonn
Tel.: 02 28 / 287-15332
www.cio-koeln-bonn.de

3) Westdeutsches Tumorzentrum (WTZ)

Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55, 45122 Essen
Telefon: 0201 / 723-1614
www.wtz-essen.de